



Future for Nepal's Children e.V.

Internet: www.Funech.com
E-Mail: info@Funech.com

Reisebericht

Von Manfred Brenneisen

Nepal vom 12. Februar 2010 – 19. Februar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unterstützer von Funech, liebe Sponsoren,

da schon bei unserer letzten Reise über Weihnachten/Neujahr 2009/2010 erkennbar war, dass einige Dinge das Karuna Kinderhaus betreffend nicht vollständig zu unserer Zufriedenheit gelöst waren, setzte sich Manfred Brenneisen am Freitag, den 12.2.2010 ins Flugzeug um nach Kathmandu zu fliegen.

Am Samstag den 13.2.2010 kam ich kurz vor 16.00 Uhr pünktlich in Kathmandu an und fuhr direkt mit unserem Freund Vijay nach Godavari zum Karuna Kinderhaus, um einen ersten Eindruck von der Bauentwicklung zu bekommen; dies auch um besser vorbereitet zu sein für unser am nächsten Morgen angesetztes offizielles Meeting in Godavari. Die zwischenzeitlich erfolgten Baufortschritte waren weitgehend positiv aber es gab auch für uns einige äußerst ärgerliche Punkte. Insbesondere da diese schon x-mal reklamiert und immer noch nicht abgearbeitet wurden.

Relativ spät habe ich dann im Himalaya Hotel in Patan, wo mich praktisch das ganze Personal schon kennt, eingeecheckt.

Am nächsten Morgen also Sonntag, den 14.2.10, fuhren wir dann wieder auf die Baustelle zum Treffen mit unserem Bauunternehmer, dem Überwachungsingenieur und später mit unserem Elektromeister. Dieser war einige Jahre in Deutschland und hat seinen Gesellenbrief als Elektroinstallateur und auch seinen deutschen Meisterbrief in Deutschland gemacht hat. Eine tolle Leistung!

In den wenigen Tagen in Kathmandu ging es, mit Ausnahmen einiger anderen Erledigungen, nur um das Karuna Kinderhaus, mit vielen stundenlangen Besprechungen und vor Ort Begehungen. Zusammengefasst kann man folgendes festhalten:

Der inoffizielle Einzugstermin mit zwischenzeitlich ca. 30 Kindern, 2 Schwestern und 4 Hausangestellten und einer Hauslehrerin (für Nachhilfe und Hausaufgaben etc.) soll nun der 31. März 2010 sein. Dieser Termin ist wichtig, da die meisten Kinder dann alle andere Schulen mit dem Start des neuen Schuljahres am 14.4.2010 besuchen müssen. Daher müssen alle Restarbeiten bis auf die Außenanlage bis Ende März auch abgeschlossen sein. **Der offizielle Einweihungstermin wird der 2. Juni 2010 sein**, also in der Zeit wo wir wieder in Nepal sein werden.

Im Bereich der technischen Fertigstellung geht es vor allem um folgende Punkte:

- Verbesserungsarbeiten an der Hausmauer, insbesondere Verfugungen der Ziegelsteine
- alle Holztüren im Haus müssen überarbeitet werden. Teilweise an den Putz- und Farbarbeiten müssen Nachbesserungen gemacht werden.
- die Hauptwasserleitung bis zum Grundstück und der Zugang zum Haus ist immer noch nicht gelegt. Notfalls muss mit einer kleineren Leitung ein Provisorium gemacht werden. Dies kann für einige Wochen ak-

zeptiert werden, da wir sowieso einen Hauptwassertank auf dem Grundstück als Speicher haben, der fertiggestellt ist.

- Vervollständigung der Außenmauer und endgültige Fertigstellung der zwei Eingangstore
- Fertigstellung der Außenanlage und Bepflanzungen
- Abarbeiten von sonstigen 20 kleineren bis mittleren Reklamationen

Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Dinge weitgehend alle in den nächsten Wochen erledigt werden.

Im Bereich der organisatorischen Fragen wurden mit den Schwestern die Auswahl des Personals besprochen und einige Entscheidungen bezüglich der sonstigen Einrichtungsgegenstände (Matratzen, Bettwäsche, Kühlschränke etc.) getroffen. Diese Einrichtungsgegenstände mit vielen Einzelpositionen werden wie geplant ca. 10.000 EUR verschlingen.

Die Anschaffung eines Van der Marke TATA Sumo, 70 PS Diesel, wird uns ca. 24.000 EUR kosten. Das Fahrzeug mit 9 Sitzen ist leider wegen des hohen Zolls (100%) so teuer. Einziger Luxus wird die Servolenkung und die Klimaanlage sein. Es ist ein normaler Frontantrieb.

Diesem kurzen Bericht haben wir einige Bilder beigefügt. Trotz der noch abzuarbeitenden technischen Punkte sind wir mit dem Gebäude zufrieden und freuen uns mit den Kindern auf ihr neues Heim, dem „KARUNA KINDERHAUS“.

Zur offiziellen Einweihung am Mittwoch, den 2. Juni 2010 sind sie recht herzlich willkommen. Sollten Sie hier Interesse haben, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

In den nächsten wenigen Wochen werden Sie auch unseren Jahresbericht 2009 erhalten. Eines möchten wir vorweg nehmen. Auf Vereinskosten in Höhe von nur 335 EUR bei einem Spendenaufkommen von 2009 von über 132.326 EUR sind wir sehr stolz.

Gestatten Sie uns den Hinweis: Bei den beträchtlichen Summen die in den nächsten Wochen bis zur Fertigstellung noch auf uns zukommen werden, sind wir weiterhin auf ihre großzügige Hilfe und Weiterempfehlung angewiesen. Die Kinder werden es Ihnen danken.

Mit einem herzlichen NAMASTE und Danke für Ihre Unterstützung!

Manfred Brenneisen

PS: *Ein Unterstützer von Future for Nepal's Children e.V. möchte seine Thangkas aus Nepal und Lada-kh verkaufen. Zum Teil sehr alte und wertvolle Stücke. Diese kann man sich auf unserer Home-page unter: News / Sonstiges ansehen. Der Verkaufserlös soll zum Teil Future for Nepal's Children e.V. zugute kommen. Falls hier Interesse besteht, stellen wir gerne den Kontakt her. Bitte senden sie uns einfach ein Email an info@funech.com*

Unser Spendenkonto: Commerzbank Wiesloch BLZ 670 400 31 Konto: 66 18 771

Ab EUR 30,- erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbescheinigung im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenverordnung.



<p>Future for Nepal's Children e.V. Wingertsgasse 20 D – 69168 Wiesloch info@funech.com www.funech.com</p>	<p>Ansprechpartner: Martina u. Manfred Brenneisen Tel. (+49) 06222-3072 0 Fax (+49) 06222-3072 11</p>	<p>Ansprechpartner in Stuttgart: Silvia Leiner Sonnenbergstr. 72, 70184 Stuttgart Tel. + Fax (+49) 0711–235565</p>
--	--	---

Bautenstand 19. Februar 2010 „Karuna Kinderhaus“



.. eine der Küchen



.. . Solar für die Warmwasseraufbereitung



... die hintere Mauer wurde hochgezogen, es fehlt jetzt noch der Zaun



... überdachter Trockenbereich für die Wäsche



... man hat angefangen, die Lampen zu montieren



... die Pflasterarbeiten im Außenbereich sind weitgehend fertig



... Pflanzkübel wurden gemauert



... Bepflanzungsbuchten an der Mauer entlang



... da die Fassade durch die Maurerarbeiten so beschmutzt wurde und nicht richtig sauber zu bekommen ist, wird eine hellbraune Farbe auf die Ziegelsteine aufgetragen. Hier sieht man den Ausgang zum hinteren Garten. In der Mitte wurde die Farbe schon aufgetragen, le. u. re. noch nicht.



... im Erdgeschoß wurden die Fenstergitter zur Einbruchssicherung angebracht



... Pflasterung in Richtung Garten



... Sicht in Richtung Guardhouse und Garage



... hier re. unten liegt der Wassertank, li. die Pumpe